

GEMEINDEN



Thomas Pircher, Oswald Kuprian, Zita Ennemoser, Siglinde Jaitner Wilhelm, Rosmarie Pamer, Lidia Pfitscher, Hansjörg Alber, Johanna Kuen Karlegger, Heinrich Pfitscher Foto: Bernadette Pfeifer

ST. MARTIN UND ST. LEONHARD

Autofreier Tag 2013

Die Europäische Mobilitätswoche ist eine Initiative von der Landesagentur für Mobilität und vom Dachverband für Natur- und Umweltschutz. Sie ist von der Landesumweltagentur unterstützt und so sind in Zusammenarbeit mit dem Ökoinstitut Südtirol mehrere Aktionen in verschiedenen Gemeinden Südtirols durchgeführt worden, so auch in St. Martin und St. Leonhard.

Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aus beiden Gemeinderäten hat sich dafür ausgesprochen am ausgeschriebenen Wettbewerb des Ökoinstituts „Blühende Straßen“ teilzunehmen. Gemeinsam mit Franziska Mair – Projektbegleiterin der Bezirksgemeinschaft- und Vertretern der involvierten Schulen des Jugendtreffs und der JubPa wurden Einzelheiten festgelegt: Wir haben für die Mobilitätswoche das Thema „Bunte Wege“ gewählt. Der Straßenraum sollte als Lebensraum mehr Gewicht bekommen; statt Asphalt und Beton sollten Malereien die Straßen verschönern.

In St. Martin haben Schüler mit dem Künstler Hannes Egger Abschnitte der Beda-Weber-Straße farblich gestaltet, in St. Leonhard wurde mit einer Gruppe von Jugendlichen ein Straßenabschnitt in der Kohlstatt unter der Regie von David Lanthaler ausgewählt und bemalt. Die zusätzlich von den Gruppen bemalten 10 Schautafeln wurden entlang des Fahrradweges angebracht und dienen so als Dokumentation und als Hinweis für alle Benützer des Fahrradweges. Beide Gruppen stellen sich mit ihren Arbeiten gemeinsam mit allen anderen an dieser Aktion teilnehmenden Gemeinden einer Jury mit Experten aus Nord- und Südtirol, die bei einer Verkehrstagung am 19. November die Sieger küren wird. Weil die Mobilitätswoche Anreize bieten soll um das Auto stehen zu lassen und für zurückzulegende Wege Alternativen zu suchen, gab es zum Abschluss der Woche ein Fahrradfest am Festplatz beim Sandhof.

Das Angebot war breitgefächert: Neben einem Geschicklichkeitsparcours, E-Bike-Probefahrten und kostenlosen kleinen Fahrradrepaturen gab es auch eine

Fahrradcodierung zum Schutz vor Diebstahl, eine Versteigerung und einen von einer Mittelschulklasse aus St. Martin organisierten Markt von gebrauchten Fahrrädern. Zusätzlich gab es einen Stand der Bezirksgemeinschaft, wo Informationen rund um die Fahrradwege im Bezirk eingeholt werden konnten. In einem für Kinder und Erwachsene getrennten Fragebogen gab es ein Quiz zur Ausrüstung und Sicherheit des Fahrrads und zum korrekten Verhalten während der Fahrt. Vor der Verlosung der abgegebenen Quizbögen wurden die Lösungen bekanntgegeben. Zu gewinnen gab es ein E-Bike und Gutscheine.

Für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgten die Schüler der Klasse 2A aus St. Martin mit ihren Eltern und einigen Lehrern.

Bleibt zu wünschen, dass wir immer wieder imstande sind als Verkehrsteilnehmer nicht ausschließlich mit dem Pkw unterwegs zu sein. Wir gewinnen so mehr Ruhe, saubere Luft sichere Wege und letztlich auch mehr Lebensqualität.

Siglinde Jaitner

GEMEINDE MOOS

Autofreier Tag

Die Gemeinde Moos hat am Sonntag, 22. September 2013, in Zusammenarbeit mit den Bibliotheken des Hinterpasseiers sowie dem Bunker Mooseum in Moos am „Autofreien Tag“ und an der Aktion „Blühende Straßen“ teilgenommen. In Pfelders und Rabenstein war ein Spielbus des VKE vor Ort. Die Freude bei den Kindern über die vielseitige Spielauswahl war groß. In Platt und Moos war eine Märchenerzählerin vor Ort, welche bei den Kindern mit Märchenerzählen, spielen und basteln für spannende Unterhaltung sorgte. Für die Aktion „Blühende >